

Auszug aus dem Protokoll des Grossen Gemeinderates vom 04. September 2023

Klassenorganisation Zyklus 1 + 2 (1. bis 6. Klasse) / Einfache Anfrage U. Zimmermann (SVP)

Ausführungen des Gemeinderates

Anna Zeilstra: Mit der Sitzungsvorbereitung wurde bereits eine ausführliche Antwort zur vorliegenden Einfachen Anfrage abgegeben. Anna Zeilstra möchte diese Antwort nicht wiederholen, sondern insbesondere die pädagogischen Mehrwerte eine Mehrjahrgangsklasse herausstreichen.

Kinder, welche im selben Jahrgang geboren sind, befinden sich betreffend ihrem Entwicklungsstand, ihren Fähigkeiten und Fertigkeiten nicht alle auf demselben Stand. Dies ist ein Irrglaube. Tatsächlich bewegen sich die Kinder in einer Bandbreite. Ein starkes Kind im Alter eines Drittklässlers kann so stark sein wie ein Kind mit Herausforderungen aus der vierten Klasse. Daher bietet die Klassenführung in Jahrgangsklassen nur eine vermeintliche Sicherheit, dass die Kinder alle den „gleichen Stand“ haben und die Lehrpersonen besser auf alle Bedürfnisse eingehen können.

Altersdurchmisches Lernen ist eine pädagogische Antwort auf die Vielfältigkeit der Schülerinnen und Schüler. Es steckt viel Potential für die Unterrichts- und Schulkultur, die Sozialisation sowie Lehren und Lernen in dieser Struktur. Die Kinder lernen nicht nur von den Lehrpersonen, sondern auch von- und miteinander. Die Rolle der Lehrperson verschiebt sich in Richtung Lernbegleiterin und Lernorganisatorin.

Heute konnte Anna Zeilstra zwei Klassen im Zyklus 1 und 2 besuchen, welche in Mehrjahrgangsklassen geführt werden, und sie ist begeistert von der Umsetzung und der Motivation der Lehrperson, die Klasse in diesem Modell zu führen und die Kinder zu begleiten.

Der Gemeinderat von Spiez ist, genau wie viele Lehrerinnen und Lehrer, überzeugt vom Konzept der Mehrjahrgangsklassen und möchte aus pädagogischen und organisatorischen Gründen nicht zurück zu den alten Strukturen. Im Gegenteil, er unterstützt die Lehrpersonen mit den nötigen Ressourcen und den infrastrukturellen Rahmenbedingungen, um den diversen Bedürfnissen der Kinder gerecht zu werden und einen qualitativ hohen Standard im Unterricht unserer Schulen zu gewährleisten.

Ueli Zimmermann ist mit der Antwort des Gemeinderates zufrieden.

J. Brunner

T. Brunner

Geht an

-